Rezepte für leckere Hundeplätzchen

© www.bs-fotodesgin.de

„Thuning-Kekse“
Gebäck mit Thunfisch

1 Dose Thunfisch im eigenen Saft (nicht Öl), also ca. 200 g gesamt

75 g Butter (in kleinen Stückchen)

1 Ei

500 g Weizenvollkornmehl

ca. 180-190 ml Wasser

Zubereitung: Thunfisch, Butter und Ei vermischen, dann nach und nach Mehl und Wasser hinzugeben, alles sorgfältig kneten und etwa 30 Minuten ruhen lassen.

Dann nochmal kurz durchkneten und mit der Hand aus kleinen Teigkügelchen flache Taler formen von ca. 25 x 5 -7 mm. Auf Blechen mit etwas Abstand auslegen und ab geht’s in den Ofen für ca. 20-25 Minuten bei 160°C mit Umluft bzw. 175°C ohne Umluft. Die Kekse sind fertig, wenn sie außen beginnen, braun zu werden, und auch innen schön fest sind. Der Teig muss bis innen gar und fest sein, zu viel Feuchtigkeit birgt Schimmelgefahr! Notfalls zum Schluss alle bei geringer Temperatur (75°C) nachtrocknen.

„Hundekekse Aimé“ oder „Honigkugeln“

300 g Maisgries

1 Priese Salz

2 EL Honig

2 EL Sonnenblumenöl

1/4 L Wasser

Zubereitung: Alles in eine Schüssel geben, verrühren und dann das Wasser zum Kochen bringen und darüber gießen, kräftig rühren, bis ein fester Teig entsteht. Mit der Hand kleine Kügelchen formen und bei 180°C bis 200°C backen, am besten mit Backpapier auf Backblech. Fertig!

Zitat des Monats

„Der Hund braucht sein Hundeleben. Er will zwar keine Flöhe haben, aber die Möglichkeit, sie zu bekommen.“
Robert Lembke, deutscher Journalist und Fernsehmoderator (1913-1989)

Der Tier-Punkt wird empfohlen von:

bpt bundesverband praktizierender tierärzte e.v.

Impressum:
Presse-Punkt
Anke Blum
Friedensstraße 21
47929 Grefrath
Tel.02158/40 82 67

E-Mail:
info@presse-punkt.de

Internet:
www.presse-punkt.de

Alle Rechte vorbehalten

Tier-Punkt
Die Tierhalter-Information

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Scharnhorst GmbH
Leitender Tierarzt: Volker Borchers

Telefon: (02 31) 23 90 51

petdoc.de

Dezember 2011

© www.bs-fotodesgin.de

Unser Team wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, harmonische Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Rezepte für Hundekekse auf der Rückseite!!!

Gefahren im Advent

Seien Sie als Tierhalter in der Adventszeit vorausschauend: Heißes Fondue, brennende Kerzen sowie üppige Dekorationen bergen zahlreiche Gefahren für Tiere. Besonders für Nager und Jungtiere sind die schlängelnden Kabel der Weihnachtsbeleuchtung interessant und Katzen sind fasziniert von Christbaumkugeln.

Attraktiv wie tückisch sind für Hunde und Katzen Lametta und Geschenkbänder, die gerne verschluckt werden. Sie sind dünn und scharfkantig, so dass sie in den Darm schneiden. Sie können sich auch im Darm verheddern und eine Darmverschlingung oder einen Darmverschluss verursachen. Wenn ein Teil des Bandes bereits am After zu sehen ist, niemals daran ziehen – es kann zu gefährlichen Verletzungen kommen. Suchen Sie in diesem Fall umgehend den Tierarzt auf. **Notieren Sie auf jeden Fall vorsorglich den aktuellen Notdienstplan Ihrer Praxis.**

Die Knochen der Gans, der Ente oder des Rehrückens sind für Hund und Katze tabu. Zu leicht können sie im Hals, im Magen oder auch im Darm stecken bleiben. Übrigens: Pflanzen wie z.B. Mistelzweige, Thuja, Taxus, Stechpalme und Weihnachtsstern sind für Katzen giftig.

Auch Silvester bedeutet für Ihr Tier eine Stress-Situation. Lassen Sie sich deshalb von Ihrem Tierarzt frühzeitig beraten: Beruhigungspheromone oder Ergänzungsfuttermittel mit Aminosäuren natürlichen Ursprungs, Vitaminen und Mineralien können helfen.

Kontrolle der Prostata beim älteren Hund

© www.bs-fotodesgin.de

Symptome vieler Erkrankungen fallen meist erst auf, wenn das Tier bereits schwer erkrankt ist. Deshalb ist der regelmäßige Gesundheitscheck zur frühzeitigen Erkennung äußerst wichtig.

Ein Beispiel ist die gutartige Vergrößerung der Prostata des älteren Rüden. Sie tritt oft auf, denn mit zunehmendem Alter verändert sich das Verhältnis der Geschlechtshormone Testosteron und Östrogen zueinander. Es entsteht ein Ungleichgewicht, das zur Vergößerung der Prostata führt.

Frühe Behandlung, um Schmerzen zu vermeiden

Die Prostata drückt beim Rüden auf den Enddarm. Es fällt schwerer, Kot abzusetzen. Der Hund hat wachsende Schmerzen. Oft tritt mit der Zeit blutiges Sekret aus der Harnröhre.

Die Prostata-Vergrößerung kann auch Folgeerkrankungen den Weg ebnen: z.B. Zysten, schweren Entzündungen oder einen Dammbruch. Das alles kann dem Tier erspart werden, wenn der Tierarzt ein- bis zweimal jährlich eine Untersuchung vornimmt.

Es gibt mehrere Untersuchungen, die auch kombiniert werden. In einer rektalen Untersuchung kann die Prostata über den Mastdarm abgetastet werden. Ein Röntgenbild zeigt Größe und Lage. Eine detaillierte Darstellung bietet der Ultraschall, da hier die Struktur der Prostata erkennbar wird und ihre Größe exakt vermessen werden kann.

Gespräch mit dem Tierarzt klärt das weitere Vorgehen

Sollte eine deutliche Vergrößerung festgestellt werden, kann der Tierarzt helfen. Die Therapie hat vorwiegend das Ziel, den Testosteron-Einfluss auf die Prostata zu minimieren. Hier hilft die chirurgische Kastration, aber mittlerweile stehen auch Medikamente zur Verfügung, die gezielt die Testosteron-Wirkung auf die Prostata blockieren. Hier berät Sie Ihr Tierarzt, welche Schritte unternommen werden sollten.

Routinemäßige Untersuchung nicht vergessen!

Wenn Ihr Rüde im Alter von 5-7 Jahren ist, sollten Sie ihn zur routinemäßigen Untersuchung vorstellen. Dies kann im Zuge der Impfungen geschehen.

Buchtipp: Katzen – ganz entspannt

Ein Tier – egal welches – darf nicht unüberlegt angeschafft werden. Besonders in der Weihnachtszeit gilt: Von einem Tier als Geschenk ist dringend abzuraten. Schließlich soll der tierische Begleiter ein Gast auf Dauer sein, alles muss bedacht werden: die Bedürfnisse des Tieres, die Verpflegung während des Urlaubs sowie die stetige Beschäftigung mit dem Tier und schließlich auch die Kosten.

Deshalb ist es ratsam, lieber zu Weihnachten ein Buch zu verschenken, das nicht nur wunderbar beschreibt, wie viele Vorteile das Zusammenleben mit einer Katze mit sich bringt, sondern auch aufzeigt, welche Bedürfnisse das Tier hat, um zufrieden zu sein.

Hier bleiben keine Fragen offen: Einzelne Rassen werden beschrieben; thematisiert werden Haltung, Pflege, Erziehung und Beschäftigung. Mit tollen Texten und Bildern erhält der Katzenanfänger einen Überblick. Bei der Anschaffung einer oder mehrerer Katzen hilft das ortsnahe Tierheim weiter.

Buchtipp des Monats:
„Katzen halten, ganz entspannt“ von Isabella Lauer, Franckh-Kosmos Verlag, Preis: 14,95 Euro,
ISBN: 978-3-440-12258-7

Blick-Punkt: Geschenke auspacken!

Wie ich die Weihnachtszeit liebe! Eigentlich geht ja alles schon Anfang Dezember los. Meine beiden Dosenöffner schleppen dann mehrmals die Woche irgendwelche Kartons, Pakete und eine Menge Geschenkpapier ins Haus.

Apropos Pakete: Ich erinnere mich noch an vergangenes Jahr. Mein zweites Weihnachtsfest: Der duftende Tannenbaum, die vielen Päckchen – alles war sehr aufregend! Herrchen hatte vier Geschenke auf dem Wohnzimmertisch drapiert – es sah wunderbar aus.

Dann eilte er unerwartet aus dem Haus. Die Tür fiel ins Schloss – ich war allein. Wild entschlossen stürzte ich mich auf die Geschenke. Kennen Sie das herrliche Geräusch, wenn Papier zerreißt? Es war traumhaft, aber ein Putenschnitzel war nicht drin.

Als Herrchen die Tür aufschloss, fand er mich in einem Meer aus Papierfetzen – dazwischen die ausgepackten Präsente. Ich glaube, die Freude war ganz auf meiner Seite . . .